

Altersjahr: 15 Jahre	Altersgruppe: (3YT 2H 1-11)
Themenreihe: 2. Heft Themeneinheit: Der Heilige Geist	Lektionsbearbeitung von: B. Bottesch; Hp. Neck
Lektionsnummer, Thema: 7. Die Person des Heiligen Geistes	Themenzielrichtung: <ul style="list-style-type: none"> • Der Heilige Geist ist eine Person und sucht eine Beziehung mit uns • Er vermittelt uns alles von Gott und Jesus
Haupt-Bibelstellen: Joh 14,16-17a; 26/ 16,13 Ap 5,1-11 Rö 9,1 2Tim 1,14 Lk 12,10 Eph 4,30	Schlüsselsvers (Bibelstelle): 1Kor 2,9-10a Sondern es ist gekommen, wie geschrieben steht (Jes 64,3): Was kein Auge gesehen hat und kein Ohr gehört hat und in keines Menschen Herz gekommen ist, was Gott bereitet hat denen, die ihn lieben. Uns aber hat es Gott offenbart durch seinen Geist.
Lehrerhilfe: Themenzyklopädie "The triune God"	
Hinführung/Spannung schaffen/Motivation	
<p>- Vorschlag 1: Brieffreundschaft: Alle bekommen Aktivblatt 1 und einen Stift. Auf dieses Blatt schreiben alle ihren Namen. Die Teenies legen die Blätter vor sich hin. Nun sollen die Teenies einen Brief an einen der Anwesenden schreiben: Über das, was sie am Anderen toll finden, was sie an der Beziehung gut finden und was sie sich für die Beziehung noch wünschen. Bevor alle schreiben, holen sie sich das angeschriebene Blatt der Person, an die sie schreiben wollen. Dadurch wird vermieden, dass jemand mehrere Briefe bzw. keinen bekommt. (Am besten wird unter gleich geschlechtlichen Teenies geschrieben.) Sobald der Brief fertig ist, wird er dem Briefpartner zurückgegeben. Dieser Brief soll helfen zu überlegen, was eine Beziehung im Sinne Gottes bedeutet. Die Grundlage von guten Beziehungen besteht darin, den Wert des anderen und den Wert der Beziehung zu erkennen. Durch eine Beziehung wird man ein Teil von einem anderen Leben. Das Ganze soll ein Bild auf die Beziehung mit dem Heiligen Geist sein/werden.</p> <p>- Vorschlag 2: Welches sind eurer Meinung nach die wichtigsten Beziehungen im Leben, welche euch prägen? (Diskussion in der Runde; Gedanken auf Flipchart notieren. Beziehung zu Eltern, Geschwistern, anderen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Kollegen, Lehrern, Gemeindemitgliedern usw.) Was ist an der Beziehung des Heiligen Geistes zu uns anders?</p> <p>Es gibt eine Beziehung, die uns besonders prägt, wenn wir sie pflegen: Das ist die Beziehung zu Gott und Jesus, durch den Heiligen Geist.</p>	
Schwerpunkte Lehre/Geschichte:	
<p>Woran denkt ihr, wenn ihr vom Heiligen Geist hört? Der Heilige Geist ist Geist und Person zugleich, besitzt aber keinen „sichtbaren“ Körper. Anhand der Aussagen der Bibel erkennen wir ihn aber durch seine Wirkungen als eine Person.</p> <p>Weil der Heilige Geist uns im Innersten mit der Liebe Gottes anspricht und uns zu einem absolut erfülltem Leben verhelfen will, sollen wir auf sein Reden eingehen und eine starke Beziehung zu ihm aufbauen.</p> <p>A. Der Heilige Geist ist eine Person und lebt Eigenschaften aus, die nur eine Person vollbringen kann. Folgende Bibelstellen zusammen lesen und besprechen. Der Heilige Geist:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gibt Wahrheit weiter (Joh 14,16-17a). - lehrt und erinnert (Joh 14,26). - leitet in die Wahrheit, redet von Zukünftigem (Joh 16,13). - tröstet (Joh 14,26). - spricht das Gewissen der Menschen an (Rö 9,1). - will in uns wohnen und direkte Gemeinschaft mit uns haben (2Tim 1,14). <p>Nur eine Person kann man auf Gefahren hinweisen: - Man soll den Heiligen Geist nicht lästern (Lk 12,10).</p>	

- Man soll den Heiligen Geist nicht versuchen/belügen (Apg 5,3;9).
- Man soll den Heiligen Geist nicht betrüben (Eph 4,30).

B. Es ist wichtig, dass wir den Heiligen Geist als Person anerkennen.

Dazu gehört:

1. sich kennen zu lernen.
2. sich schätzen zu lernen.
3. Vertrauen aufzubauen.
4. die Meinung des Partners ernst zu nehmen.
5. dass man sich mitteilt (Austausch pflegt) und kommuniziert.
6. zusammen zu arbeiten.
7. dass man sich dem Partner angleicht.

C. Weil der Heilige Geist alle Attribute einer Gott-Person hat, kann ich:

1. alle seine Dienste und seine Gemeinschaft ganz annehmen und von ihm lernen.
2. ihm ganz und in Allem vertrauen.
3. alles mit ihm teilen (besprechen), weil er allein Gott und seinen Sohn Jesus zu erkennen gibt.
4. mich von ihm immer ansprechen und führen lassen.
5. mir von ihm helfen und mich stärken lassen, Gott hingegeben zu leben (Heiligung).

Wenn wir dem Heiligen Geist allen Raum in unserm Herzen geben, nimmt er gerne Wohnung in uns und wir haben in ihm den besten Lehrer, Tröster und Begleiter.

1Kor 2,9-15 zusammen lesen und zusammenfassen/erklären. Durch ihn erkennen wir aus dem Wort Gottes Jesus und den Vater immer tiefer.

Voraussetzung dafür ist: Sich Jesus zuwenden, Sünden bekennen und bereuen (das Leben ordnen) und das ganze Leben ihm übergeben.

Anwendung/Vertiefung:

- Vorschlag 1:

Austausch in Gruppen, wie sich der Heilige Geist im Leben schon praktisch ausgewirkt hat.

- Vorschlag 2:

Teenies können einen kurzen schauspielerischen Aufbau einer Beziehung darstellen (1-7 aus B.). Evtl. kann dieses Thema später zur Vorstellung in einer Veranstaltung ausgebaut werden.

Ziel/Abschluss/Aufruf/Austausch

Was muss ich nun tun, wenn ich möchte, dass der Heilige Geist in/bei mir wohnt?

Was tue ich, wenn ich möchte, dass ein Freund mich besucht? (antworten lassen) Ich lade ihn ein.

Genauso kann ich auch den Heiligen Geist im Gebet einladen. Wenn ich jemanden zu mir nach Hause einlade, bin ich bereit ihn auf einem Stuhl sitzen zu lassen, ihm etwas zu trinken anzubieten usw. Mit anderen Worten: Wenn er dann vor meiner Türe steht, knalle ich diese nicht vor ihm zu. So ähnlich ist es auch mit dem Heiligen Geist. Wir sollten ihn nur dann einladen, wenn wir bereit sind, ihm Platz in unserem Leben zu machen. Wir brauchen aber nie die Angst zu haben, dass sich dies negativ für uns auswirkt, denn der Heilige Geist ist unser Tröster, Lehrer und Helfer.

Gesprächsmöglichkeit für Einzelne anbieten.

Gebet: Dass die Teenies den Heiligen Geist kennen und schätzen lernen, Vertrauen zu ihm haben, sich wünschen, von ihm geführt zu werden und ihm in ihrem Leben Raum geben.

Material:

- Aktivblatt 1
- Bibeln

Brieffreundschaft

**Trage deinen Namen in dem Feld: „Mein Name“ ein .
Ein anderer Teenie wird dieses Blatt von dir abholen, einen Brief an dich schreiben
und ihn dir wieder bringen.
Genauso hol auch du von jemand anderem dessen Blatt, fülle es aus und bringe es ihm wieder zurück.
*Dieser Brief soll eine Hilfe sein, beziehungsaufbauenden Kontakt zu pflegen!***

Mein Name: _____

Liebe(r) _____

Ich finde einfach toll an dir ...

Das ist mir an unserer Beziehung besonders wertvoll ...

Das wünsche ich mir noch für unsere Beziehung ...

dein/e _____